

D. W. 29. 12. 1928

82

24

Mehr Schutz der Altstadt. Die Nachricht von der ruchlosen Schändung des 30er-Denkmal^s am Planetarium hat in weiten Kreisen der Bevölkerung lebhafteste Entrüstung hervorgerufen. Wenn auch dieses neue Denkmal nicht den allgemeinen Beifall gefunden hat, so liegt in dieser Schändung eine große Beleidigung für unsere im Weltkriege gefallenen Helden. Man stellt sich unwillkürlich die Frage: Wie konnte diese Tat ungestört geschehen? Der Einsender dieser Zeilen ist schon vor einigen Wochen bei der Polizeiverwaltung vorstellig geworden, wegen erhöhten Schutzes in der Altstadt. Vor wenigen Wochen wurde 50 Meter von der Polizeihauptwache am Markt entfernt, in einem Geschäft ein verwegener Einbruch verübt, wobei den Einbrechern durch Zertrümmern eines Schaufensters die ausgestellten Waren in die Hände fielen. Ruhestörender Lärm, besonders an den Freitagen, Samstagen und Sonntagen, sind an der Tagesordnung, ohne daß besondere Abhilfe geschaffen wurde. Die Altstadt ist nun einmal ein Verkehrspunkt von großer Bedeutung und erfordert auch erhöhten polizeilichen Schutz. Es wäre sehr wünschenswert, wenn die betreffenden Dienststellen alles hinansetzten, daß der von der Bürgerschaft schon lange erstrebte Schutz der Altstadt nunmehr Tatsache wird.